

Impuls Umwelt: Beratungsangebot für KMU

Recycling von Kunststoff-Abfällen

Kurzbeschreibung

Der Verbrauch von Kunststoffen nimmt laufend zu, damit fallen auch immer mehr Kunststoff-Abfälle zur Entsorgung bzw. zur Verwertung an. Aufgrund der Vielfalt seiner Herstellungsverfahren und Eigenschaften ist Kunststoff ein Erfolgsmaterial. Dieser Erfolg hat aber auch eine Kehrseite, denn die erwähnte Vielfalt erschwert gleichzeitig eine stoffliche Verwertung (Recycling).

Wann macht Recycling Sinn?

Im Grundsatz gilt: Eine separate Sammlung und stoffliche Verwertung macht nur dann ökologisch Sinn und ist wirtschaftlich tragbar, wenn die Kunststoff-Abfälle so sortenrein wie möglich, sauber und auch in grösseren Mengen anfallen und für die Recycling-Granulate auch ein Sekundärmarkt besteht. Und dies trifft vor allem in Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und zum Teil auch in Landwirtschaftsbetrieben zu. Aufgrund der Komplexität der Einsatzgebiete, Materialzusammensetzungen und Anwendungen ist es nicht in jedem Fall sinnvoll, alle Kunststoff-Abfälle stofflich zu verwerten. In diesen Fällen macht eine Verbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage mehr Sinn.

Rechtliche Situation

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA), Stand 19.7.2016:

Art. 12 Verwertungspflicht

- 1 Abfälle sind stofflich oder energetisch zu verwerten, wenn eine Verwertung die Umwelt weniger belastet als:
 - a. eine andere Entsorgung; und
 - b. die Herstellung neuer Produkte oder die Beschaffung anderer Brennstoffe.
- 2 Die Verwertung muss nach dem Stand der Technik erfolgen.

Kundennutzen

Kunststoff-Abfälle selektiv zu sammeln, stofflich zu verwerten und wieder in den Wertstoff-Kreislauf zurück zu führen, bringt vielfältigen Nutzen, u.a.

- Weniger Abfall = weniger Kosten
- Bessere Öko-Bilanz durch bessere Verwertung
- Beitrag zur Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft
- Eine damit verbundene betriebliche Stoffstromanalyse bringt Transparenz und zeigt Verbesserungspotentiale
- Image-Gewinn und positive Kommunikation
- Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung (ISO 9001 und 14001)

Zielpublikum

Sämtliche Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, die Kunststoffe verarbeiten und/oder bei denen Kunststoffabfälle anfallen.

**Angebote zu Beratung
und Analyse von
Kunststoff-Abfallströmen
und Information
allgemein*:**

REDILO GmbH

Wie wird aus Abfall ein geschlossener Wertstoff-Kreislauf? Dafür steht REDILO: Erfahrung in der gesamten Wertschöpfungs- Kette durch erwiesene, erprobte und nachhaltige Systeme und Konzepte. Analyse von Kunststoff(abfall)strömen und Suche geeigneter Lösungen für eine stoffliche Verwertung.

↖ redilo.ch

abfall.ch

Schweizer Informationsplattform zum Thema Abfall und Recycling. Anbieter von Entsorgungsdienstleistungen spezifischer Abfälle und Wertstoffe, gruppiert nach Kantonen.

↖ abfall.ch

**Angebote verschiedener
Sammel-/
Verwertungssysteme und
-dienstleistungen*:**

EPS-Recycling

EPS = "Styropor". System zur Sammlung von EPS-Formteilen. Sammelsäcke à 500 Liter Volumen. Nicht gesammelt werden können „loose-fills“ (Chips) sowie Früchte- und Fleischschalen.

EPS Verband Schweiz

↖ epsschweiz.ch → Stichwort Recyclin

InnoRecycling AG

Sack-Sammelsystem zur separaten Sammlung von Kunststoffabfällen aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft: Folien, Hohl-/Festkörper (Kanister, Eimer, Schalen etc.), EPS ("Styropor"), verschiedene Sackgrößen: 240, 400 und 1'000 Liter.

↖ innorecycling.ch → Sammelsack

POLYSERVE AG

Polyserve AG kauft die verschiedensten Arten und Typen von Kunststoffabfällen an und stellt daraus entsprechende Mahl- und Regranulatprodukte her.

↖ polyserve.ch → Recycling

PVCH

Informationsplattform der Schweizer PVC-Industrie, Recycling von Bodenbelägen und Fensterrahmen aus PVC.

↖ pvch.ch

Minger Kunststofftechnik AG

Minger Kunststofftechnik AG ist der Spezialist für das Aufbereiten von technischen und Hochleistungskunststoffen wie zum Beispiel Fluorkunststoffe, Polyamide oder PEEK.

↖ minger.ch

Ziegelgut Recycling GmbH

Mit dem Sammelsystem ZiRec der Ziegelgut Recycling GmbH werden Säcke und andere Behälter für Kunststoffabfälle wie Folien, Hohl-/Festkörper und EPS («Styropor») zur Verfügung gestellt.

↖ zirec.ch → Kunststoff-Recycling

* Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.